

FDP.Die Liberalen, Sektion MuttENZ, Postfach 426, 4132 MuttENZ

**Gemeinderat  
4132 MuttENZ**

([GR\\_Sekretariat@muttENZ.bl.ch](mailto:GR_Sekretariat@muttENZ.bl.ch))

MuttENZ, 25. Mai 2018

## Vernehmlassung

### **Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)**

und

### **Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr.15.251)**

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Sie haben uns zur Vernehmlassung betreffend das vorgenannte Reglement der Gemeinde MuttENZ eingeladen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme, der wir hiermit gerne wahrnehmen.

Gerne möchten wir wie folgt zum Reglement Stellung nehmen.

### **Grundsätzliches**

Grundsätzlich begrüssen wir den Systemwechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung in der familienergänzenden Kinderbetreuung (FEB) der Gemeinde MuttENZ. Da im neu aufgelegten Reglement vorgesehen ist, dass die Gemeinde MuttENZ weiterhin die Betreuungsstätten Unterwart und Sonnenmatt betreiben wird, möchten wir darauf hinweisen, dass diese beiden Einrichtungen analog von privaten Einrichtungen kostendeckend geführt werden müssen. Eine Subvention neben den Betreuungsgutscheinen lehnen wir ab.



## **Stellungnahme und/oder Fragen zu den einzelnen Artikeln:**

### **Artikel 4 / Absatz 2:**

- Welche weiteren Betreuungsformen wären denkbar?
- Dies sollte Kompetenz des Soveräns sein und nicht Kompetenz des Gemeinderats.

### **Artikel 6 / Absatz 1d und 2b:**

- Welches ist die Begründung für den zusätzlichen Kinderabzug von CHF 7'000.00?  
Familien können die Betreuungskosten bereits heute von den Steuern abziehen und für jedes Kind einen entsprechenden Kinderabzug machen. Wieso nun dieser zusätzliche Abzug resp. was soll mit diesem Abzug erreicht werden?
- Wie werden Steuerabzüge für die Betreuung in den Subventionen berücksichtigt?

### **Artikel 7 / Absatz 1:**

- Wie hoch ist dieser Mindestbeitrag? Sollte dieser nicht im Reglement festgeschrieben werden?

### **Artikel 7 / Absatz 3:**

- Wieso soll ein Bonus für zwei oder mehrerer Kinder gewährt werden? Die entsprechenden Familien können ja bereits mehrere Kinderabzüge bei den Steuern geltend machen.

### **Artikel 8 / Absatz 2:**

- Wieso soll die Rückerstattungsforderung bereits nach einem Jahr verjähren resp. wieso sollte diese überhaupt verjähren?

### **Artikel 9 / Absatz 2:**

- Bitte wie folgt ergänzen: Ablehnende Bescheide bezüglich Administrationsvertrag müssen schriftlich begründet werden.

### **Artikel 9 / Absatz 2d:**

- Wie sollen die 50% Deutsch überprüft werden (müsste im Reglement geregelt werden)?  
(Ansatz: Mindestens 50% des zum Einsatz gelangenden Betreuungspersonal hat Schweizer-Deutsch als Muttersprache)
- Was ist mit Kindern, welche zum Beispiel in einer Englisch sprechenden KITA (Analog International School) betreut werden oder zum Beispiel in einer firmeneigenen KITA (Novartis, Roche, etc.) in einer Fremdsprache betreut werden. Haben diese keinen Anspruch?
- Wir empfehlen diesen Absatz entsprechend der realen Gegebenheiten anzupassen.
- Wir sind zudem der Meinung, dass die Akkreditierung der Institutionen bereits durch den Kanton vorgenommen wird. Auf eine gemeindeeigene Regelung sollten wir in diesem Fall verzichten.

-

**Artikel 9 / Absatz 9f:**

- Was ist mit Kindern, welche in einer auswärtigen Schule sind und dort eine schulergänzende Leistung beziehen? Müssten mit auswärtigen Betreuungseinrichtungen nicht auch Administrativverträge vereinbart werden?

**Artikel 12:**

- Dieser Artikel ist ersatzlos zu streichen. Es gibt aus unserer Sicht keine stichhaltige Begründung, wieso Familien, welche bis anhin von den gemeindeeigenen Betreuungsstätten profitiert haben, weiterhin eine Sonderbehandlung erfahren sollten.

**Artikel 13 / Absatz 1a:**

- Die weiteren Betreuungsformen sollen durch den Souverän beschlossen werden (siehe auch Anmerkung zu Artikel 4 / Absatz 2).

Wir bitten Sie, unsere Anmerkungen und Änderungsanträge zu berücksichtigen. Für die Beantwortung von Fragen oder auch für eine Besprechung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**FDP.Die Liberalen**

Sektion Muttenz



Daniel Schneider

Präsident